

Inhalt

Einleitung	9
Erster Teil: »Konterrevolutionär«	37
1. Politische Sozialisation und Weltkriegserfahrung – Wege zu einer Weltanschauung (1888-1918)	39
1.1 Familie und Prägung	39
1.2 Militärzeit	46
1.3 Weltkrieg	64
2. Lange Freikorpszeit (1919-1923)	85
2.1 Skizze: Ausgangssituation und Rahmenbedingungen	85
2.2 Das westfälische Freikorps von Pfeffer (A. K. VII).	88
2.3 Die Idee einer Soldatenvertretung – der Frontbund	144
2.4 Die »Arbeitsgemeinschaft P.«	162
2.5 Oberschlesien	180
2.6 Ruhrwiderstand	188
3. Die Familie.	216
3.1 Privates Glück.	216
3.2 Finanzen	220
4. Franz von Pfeffer 1923 – ein Charakter voller Widersprüche	223
Zweiter Teil: »Sozialrevolutionär«	227
Vorbemerkung: zur Namensfrage	229
5. Gauleiter (1924-1926)	233
5.1 Der 9. November 1923: Wirkung und Folgen	233

5.2	Der Völkisch-Soziale Block und die Nationalsozialistische Freiheitsbewegung	238
5.3	Gauleiter der NSDAP in Westfalen	267
5.4	Überregionale Ambitionen I: Weltanschauung und Programm – Pfeffer und die »Arbeitsgemeinschaft Nord-West der NSDAP«	291
5.5	Überregionale Ambitionen II: Organisation – der »Großgau« Ruhr	319
6.	Oberster SA-Führer (1926-1930)	336
6.1	Skizze: Die SA bis Sommer 1926	336
6.2	Berufung nach München – Interpretationen	337
6.3	Die Reorganisation der SA	342
6.4	Auf dem Weg zur Massenorganisation	381
6.5	Putsch- oder Legalitätstaktik?	389
6.6	Demission	403
6.7	Bilanz	426
7.	Exkurs: Ränkekämpfe – Konflikte, Kommunikation, Konfliktlösung und »Politische Kultur« in der frühen »Kampfzeit« der NSDAP	429
7.1	Vorkampf: Pfeffer gegen Gärtner	429
7.2	Menetekel: Pfeffer gegen Hurlbrink	435
7.3	Streit mit München: Pfeffer und Feder	438
7.4	Pfeffer und die Finanzen: Philipp Bouhler und Karl Kaufmann . . .	442
7.5	Resümee	449
8.	Bedeutungslosigkeit (1930-1945)	452
8.1	Auf der Suche nach Aufgaben	452
8.2	Privates: Vom bescheidenen zum privilegierten Leben	477
8.3	In Ungnade	481
9.	Nachkriegszeit (1945-1966)	495
9.1	Verhaftungen und Armut	495
9.2	Letzte Versuche: Ostberlin 1955 und das Institut für Zeitgeschichte	497

10. Schlussbetrachtungen	503
10.1 Franz von Pfeffer – ein »typischer« Vertreter seiner Zunft?	503
10.2 Bilanz – Ergebnisse	507
Dank.	521
Quellen und Literatur	523
Abkürzungen	554